

16.11.2016

A8-0317/1

**Änderungsantrag 1**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 5**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

– unter Hinweis auf die  
Schlussfolgerungen des Rates vom  
25. November 2013, 18. November 2014,  
18. Mai 2015 **und** 27. Juni 2016 zur  
Gemeinsamen Sicherheits- und  
Verteidigungspolitik,

– unter Hinweis auf die  
Schlussfolgerungen des Rates vom  
25. November 2013, 18. November 2014,  
18. Mai 2015, 27. Juni 2016 **und**  
**17. Oktober 2016** zur Gemeinsamen  
Sicherheits- und Verteidigungspolitik,

Or. en

16.11.2016

A8-0317/2

**Änderungsantrag 2**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Bezugsvermerk 8 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*– unter Hinweis auf den Plan für die  
Umsetzung im Bereich Sicherheit und  
Verteidigung, den die VP/HR, Federica  
Mogherini, am 14. November 2016  
vorgelegt hat, und auf die  
Schlussfolgerungen des Rates vom  
14. November 2016 zur Umsetzung der  
Globalen Strategie der Europäischen  
Union im Bereich der Sicherheit und der  
Verteidigung,*

Or. en

16.11.2016

A8-0317/3

**Änderungsantrag 3**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 14**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

14. begrüßt den **künftigen** Fahrplan für die GSVP, den die VP/HR mit einem konkreten Zeitplan und konkreten Maßnahmen **vorlegen wird; vertritt die Ansicht**, dass dieser Fahrplan den europäischen Aktionsplan im Verteidigungsbereich **ergänzen sollte**; betont, dass die militärische Komponente der GSVP gestärkt werden muss; spricht sich nachdrücklich dafür aus, dass die Mitgliedstaaten ihre Investitionen in Sicherheit und Verteidigung aufeinander abstimmen und die finanzielle Unterstützung für die Forschung auf EU-Ebene im Bereich der Verteidigung aufgestockt wird;

14. begrüßt den Fahrplan für die GSVP, den die VP/HR mit einem konkreten Zeitplan und konkreten Maßnahmen **vorgelegt hat; begrüßt**, dass dieser Fahrplan den **anstehenden** europäischen Aktionsplan im Verteidigungsbereich **ergänzt**; betont, dass die militärische Komponente der GSVP gestärkt werden muss; spricht sich nachdrücklich dafür aus, dass die Mitgliedstaaten ihre Investitionen in Sicherheit und Verteidigung aufeinander abstimmen und die finanzielle Unterstützung für die Forschung auf EU-Ebene im Bereich der Verteidigung aufgestockt wird;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/4

**Änderungsantrag 4**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 18**

*Entschließungsantrag*

18. betont, dass eine starkes Engagement, eine deutliche Bejahung und eine nachdrückliche Unterstützung durch die Mitgliedstaaten und nationalen Parlamente in enger Zusammenarbeit mit sämtlichen einschlägigen Einrichtungen der EU erforderlich sind, damit die politischen Zielsetzungen, die Prioritäten und der umfassende Ansatz der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union zügig und wirksam in Form eines Weißbuches der EU zu Sicherheit und Verteidigung umgesetzt werden; begrüßt die laufenden Beiträge der VP/HR zum Prozess der Umsetzung; betont, dass angemessene Ressourcen für die Umsetzung der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union und eine wirksame und solidere GSVP bereitgestellt werden müssen;

*Geänderter Text*

18. betont, dass eine starkes Engagement, eine deutliche Bejahung und eine nachdrückliche Unterstützung durch die Mitgliedstaaten und nationalen Parlamente in enger Zusammenarbeit mit sämtlichen einschlägigen Einrichtungen der EU erforderlich sind, damit die politischen Zielsetzungen, die Prioritäten und der umfassende Ansatz der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union zügig und wirksam in Form eines Weißbuches der EU zu Sicherheit und Verteidigung, **dem der Plan für die Umsetzung im Bereich Sicherheit und Verteidigung vorausgeht**, umgesetzt werden; **betont, dass der Plan für die Umsetzung eng mit der umfassenderen Umsetzung der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union, dem anstehenden Aktionsplan der Kommission im Verteidigungsbereich und der Umsetzung der in Warschau unterzeichneten Gemeinsamen Erklärung der EU und der NATO verknüpft ist**; begrüßt die laufenden Beiträge der VP/HR **und der Mitgliedstaaten** zum Prozess der Umsetzung; betont, dass angemessene Ressourcen für die Umsetzung der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union

AM\1109900DE.docx

PE593.663v01-00

und eine wirksame und solidere GSVP  
bereitgestellt werden müssen;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/5

**Änderungsantrag 5**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 19**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

19. vertritt die Auffassung, dass *als Folgemaßnahme zur Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union eine vom Europäischen Rat vorzulegende und zu billigende sektorspezifische Strategie ausgearbeitet werden muss, in der die zivilen und militärischen Zielsetzungen, Aufgaben, Anforderungen und Prioritäten im Bereich der Fähigkeiten weiter präzisiert werden sollten; fordert erneut, dass ein Weißbuch zur europäischen Verteidigung abgefasst wird, und fordert den Rat auf, dieses Dokument unverzüglich vorzubereiten; bringt seine Sorge darüber zum Ausdruck, dass der vorgeschlagene Plan für die Umsetzung im Bereich Sicherheit und Verteidigung weit hinter den Erwartungen des Parlaments und der Öffentlichkeit liegt*; erklärt erneut, dass die Sicherheit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union unteilbar ist;

19. vertritt die Auffassung, dass *es von entscheidender Bedeutung ist, dass die EU und die Mitgliedstaaten sämtliche konkreten Maßnahmen, die im Plan für die Umsetzung vorgeschlagen werden, wirkungsvoll und zügig umsetzen; weist auf das Ausmaß der vom Rat festgelegten Zielsetzungen zur Unterstützung der drei strategischen Prioritäten gemäß der Globalen Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union hin, d.h. Reaktion auf externe Konflikte und Krisen, Aufbau der Fähigkeiten der Partner und Schutz der Union und ihrer Bürger; fordert den Europäischen Rat auf, am 15./16. Dezember 2016 ambitionierte strategische Leitlinien bereitzustellen, um die Arbeit im Bereich Sicherheit und Verteidigung voranzubringen*; erklärt erneut, dass die Sicherheit der Mitgliedstaaten der Europäischen Union unteilbar ist;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/6

**Änderungsantrag 6**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 23**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

23. betont, dass ein ***ständiges EU-Hauptquartier für zivile und militärische Missionen und Operationen im Rahmen der GSVP*** eingerichtet werden muss, ***von dem aus ein integrierter operativer Stab den gesamten Planungszyklus – vom ersten politischen Konzept bis hin zu den detaillierten Plänen – unterstützen würde***; betont, dass dies keine Dopplung der NATO-Strukturen wäre, sondern dass darin vielmehr das institutionelle Gefüge bestehen würde, das erforderlich ist, um die Fähigkeiten in den Bereichen Planung und Durchführung von GSVP-Missionen und GSVP-Operationen zu stärken;

23. betont, dass ein ***ständiger Stab auf strategischer Ebene für die operative Planung und Durchführung von militärischen Missionen ohne Exekutivbefugnisse*** eingerichtet werden muss, ***der mit den Stäben für die Planung und Durchführung ziviler Missionen zusammen arbeitet und für ein integriertes zivil-militärisches Engagement sorgt***; betont, dass dies keine Dopplung der NATO-Strukturen wäre, sondern dass darin vielmehr das institutionelle Gefüge bestehen würde, das erforderlich ist, um die Fähigkeiten in den Bereichen Planung und Durchführung von GSVP-Missionen und GSVP-Operationen zu stärken;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/7

## **Änderungsantrag 7**

**Ioan Mircea Paşcu**

im Namen der S&D-Fraktion

### **Bericht**

**A8-0317/2016**

**Ioan Mircea Paşcu**

Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

2016/2067(INI)

### **Entschließungsantrag**

**Ziffer 29**

#### *Entschließungsantrag*

#### *Geänderter Text*

29. **begrüßt** den Vorschlag der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 230/2014 (zur Schaffung eines Instruments, das zu Stabilität und Frieden beiträgt) zu ändern, damit die Hilfe der Union für die Ausstattung von militärischen Akteuren in Partnerländern verwendet werden kann, und erachtet dies als einen unbedingt erforderlichen Beitrag zur Resilienz der Partnerländer, durch die die Gefahr verringert wird, dass es in ihnen erneut zu Konflikten kommt und sie erneut zu Rückzugsgebieten für diejenigen werden, die feindselige Aktivitäten gegen die EU anstreben; betont, dass dies unter den in Artikel 3a des genannten Vorschlags zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 230/2014 angeführten außergewöhnlichen Umständen getan werden sollte, um zu nachhaltiger Entwicklung, verantwortungsvoller Staatsführung und zu Rechtsstaatlichkeit beizutragen; fordert den EAD und die Kommission in diesem Zusammenhang auf, die Umsetzung der Initiative „Kapazitätsaufbau zur Förderung von Sicherheit und Entwicklung“ zu beschleunigen, damit die GSVP-Missionen wirksamer und tragfähiger werden;

29. **verweist auf** den Vorschlag der Kommission, die Verordnung (EU) Nr. 230/2014 (zur Schaffung eines Instruments, das zu Stabilität und Frieden beiträgt) zu ändern, damit die Hilfe der Union für die Ausstattung von militärischen Akteuren in Partnerländern verwendet werden kann, und erachtet dies als einen unbedingt erforderlichen Beitrag zur Resilienz der Partnerländer, durch die die Gefahr verringert wird, dass es in ihnen erneut zu Konflikten kommt und sie erneut zu Rückzugsgebieten für diejenigen werden, die feindselige Aktivitäten gegen die EU anstreben; betont, dass dies unter den in Artikel 3a des genannten Vorschlags zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 230/2014 angeführten außergewöhnlichen Umständen getan werden sollte, um zu nachhaltiger Entwicklung, verantwortungsvoller Staatsführung und zu Rechtsstaatlichkeit beizutragen; fordert den EAD und die Kommission in diesem Zusammenhang auf, die Umsetzung der Initiative „Kapazitätsaufbau zur Förderung von Sicherheit und Entwicklung“ zu beschleunigen, damit die GSVP-Missionen wirksamer und tragfähiger werden;

Or. en

AM\1109900DE.docx

PE593.663v01-00

16.11.2016

A8-0317/8

**Änderungsantrag 8**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 48**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

48. unterstützt die Initiativen der Kommission im Verteidigungsbereich wie den Aktionsplan im Verteidigungsbereich und die Industriepolitik im Bereich der Verteidigung, **mit deren Durchführung im Anschluss an die Vorlage eines Weißbuchs der EU zu Sicherheit und Verteidigung begonnen werden sollte**; spricht sich dafür aus, dass die Kommission im Verteidigungsbereich in Gestalt von umfassender und gezielter Forschung, Planung und Umsetzung weiter tätig wird; **begrüßt** die vorbereitende Maßnahme für im Zusammenhang mit der GSVP betriebene Forschung und fordert, dass für die verbleibende Laufzeit des derzeitigen mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) ausreichend Finanzmittel bereitgestellt werden; spricht sich dafür aus, dass im Rahmen des nächsten MFR (2021–2027) **ein Forschungsprogramm der EU im Verteidigungsbereich geschaffen wird**;

48. unterstützt die Initiativen der Kommission im Verteidigungsbereich wie den Aktionsplan im Verteidigungsbereich und die Industriepolitik im Bereich der Verteidigung; spricht sich dafür aus, dass die Kommission im Verteidigungsbereich in Gestalt von umfassender und gezielter Forschung, Planung und Umsetzung weiter tätig wird; **verweist auf** die vorbereitende Maßnahme für im Zusammenhang mit der GSVP betriebene Forschung und fordert, dass für die verbleibende Laufzeit des derzeitigen mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) ausreichend Finanzmittel bereitgestellt werden; spricht sich dafür aus, dass **ein mögliches zukünftiges von der EU finanziertes Forschungsprogramm im Verteidigungsbereich geschaffen und im Rahmen des nächsten MFR (2021–2027) geprüft wird; fordert die Mitgliedstaaten auf, die erforderlichen zusätzlichen Finanzmittel bereitzustellen**;

Or. en

16.11.2016

A8-0317/9

**Änderungsantrag 9**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
im Namen der S&D-Fraktion

**Bericht**  
**Ioan Mircea Paşcu**  
Umsetzung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik  
2016/2067(INI)

**A8-0317/2016**

**Entschließungsantrag**  
**Ziffer 48 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*48a. ist der Ansicht, dass durch ein  
künftiges Forschungsprogramm der EU  
im Verteidigungsbereich  
Forschungsprojekte in von den  
Mitgliedstaaten zu vereinbarenden  
vorrangigen Bereichen finanziert werden  
sollten und dass ein europäischer  
Verteidigungsfonds die Finanzierung von  
gemeinsam von den Mitgliedstaaten  
vereinbarten Fähigkeiten, die einen  
anerkannten Mehrwert für die EU  
aufweisen, unterstützen könnte;*

Or. en